

Dauthendey, Max: Nacht (1892)

- 1 Aufmerksam an der Wegecke ein Laternenlicht sich dreht,
 - 2 Mutterseelenallein ein warmer Wind über die Straße geht,
 - 3 Eine weiße Hauswand leuchtend in der Nacht steht.
 - 4 Unruhig ein Palmenschatten am Wegrand weht.
-
- 5 Meine Augen schreiben auf die Wand ein Gebet,
 - 6 Ein Gebet meines leeren Armes, der nach der Liebsten fleht.

(Textopus: Nacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26315>)